

Modul BV01: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	1.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Finanzmärkte und -institutionen (4 SWS)			60 h	90 h	390
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Den Ausgangspunkt dieses Kurses bilden wirtschaftliche Grundsachverhalte. Hierzu zählt insbesondere das Koordinationsproblem, das in Marktwirtschaften – auf die sich die Überlegungen dieses Kurses konzentrieren – durch Märkte und Preise gelöst wird. Die Studierenden erhalten auf diese Weise zunächst ein Grundverständnis volkswirtschaftlicher Zusammenhänge.</p> <p>Zentrale Grundlage der anschließenden Marktanalyse sind die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen: Die Nachfrage nach Gütern und das Angebot an Faktoren durch die Haushalte sowie das Angebot an Gütern und die Nachfrage nach Faktoren seitens der Unternehmen. Erklärung bedeutet, dass die Studierenden Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen erkennen. Aus Angebots- und Nachfragefunktionen lässt sich dann ein Marktgleichgewicht herleiten, d.h. eine Situation, in der die Pläne der Anbieter und der Nachfrager durch die Preisbildung aufeinander abgestimmt sind.</p> <p>Die Studierenden lernen im weiteren Verlauf des Kurses unterschiedliche Marktformen und deren Einfluss auf die Preisbildung sowie die Wohlfahrtsentwicklung bei Produzenten und Konsumenten kennen. Dabei stehen die Marktformen der vollkommenen Konkurrenz und des Monopols im Vordergrund der Analyse. Den Abschluss des Kurses bildet eine Einführung der Teilnehmer in die Analyse staatlicher Markteingriffe. Hierdurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, zwischen ökonomisch gerechtfertigten und ungerechtfertigten Markteingriffen zu unterscheiden.</p> <p>Die Studierenden werden durch den Besuch des Kurses insgesamt in die Lage versetzt, grundlegende mikroökonomische Fragestellungen zu erkennen und zu lösen. Ferner lernen sie grundlegende Methoden und (mathematische) Techniken der Volkswirtschaftslehre kennen und üben sie ein.</p>					
Inhalte:					
<p><i>Märkte und Preise</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Grundsachverhalte - Entscheidungen des Haushalts - Entscheidungen der Unternehmung - Preisbildung - Marktversagen und staatliche Eingriffe in Märkte 					
Lehrformen:					
Vorlesung und Übung					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. BWL, B.Sc. Wirtschaftschemie.					

Teilnahmevoraussetzungen:
Keine
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Klausur (60 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur.
Häufigkeit des Angebots:
Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets sowie wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den jeweiligen Internetseiten des Modulbeauftragten

Stand: 12.07.2011